

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 364

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	ASH 25	6	07.03.2001

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | | | | |
|---|-----|--|----------|--|
| 1. Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: | 364 | Ausgabe Nr.: | 6 Datum: | 07.03.2001 |
| 2. Musterbezeichnung: | | ASH | 25 | |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | | --- | | |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | | --- | | |
| 5. Hersteller: | | Alexander Schleicher GmbH & Co., | | Segelflugzeugbau
Huhnrain 1
36163 Poppenhausen |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | | Standardklasse | | |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | | "U" (Utility) | | |
| 8. Musterzulassung in der Bundesrepublik Deutschland: | | Aufgrund einer umfassenden Musterprüfung | | Datum der Musterzulassung: 22.12.1987 |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | 1.1 angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen |
| | Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge und Motorsegler
- JAR 22 vom 15. März 1982,
Änderungsstand 13. September 1982
(Change 3 der englischen Originalausgabe),
zusätzlich Amendment 22/84/1. |
| | 1.2 ergänzende Forderungen |
| | - JAR 22.375 aus Amendment 22/90/1 vom
12. Februar 1991 (siehe V.7) |
| | Vorläufige Richtlinien zur Führung des Festigkeitsnachweises für Bauteile aus glasfaser- und kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen und Motorseglern, Ausgabe Januar 1981. |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Dokumente zur Definition: | Zeichnungslisten gemäß "Übersicht über die LBA-anerkannten Listen der Sammelblätter und Einzelteile für das Segelflugzeugmuster ASH 25", LBA-anerkannt 14. Dezember 1987
oder
Zeichnungslisten gemäß "Übersicht der LBA-anerkannten Zeichnungslisten der Sammelblätter und Einzelteile, Segelflugzeug ASH 25",
Änderungsstand 1. Januar 1990, LBA-anerkannt. |
|------------------------------|---|

Bei Durchführung der Maßnahmen der technischen Mitteilung Nr. 1 (vgl. Punkt V.5):
Einführung in die Stückliste der für den späteren Motoreinbau vorgesehenen ASH 25 (TM 1) oder
Zeichnungslisten gemäß "Übersicht der LBA-erkannten Zeichnungslisten der Sammelblätter und Einzelteile, Segelflugzeug ASH 25 nach TM 1", Änderungsstand 1.1.1990 LBA-erkannt.
Zeichnungsliste "Spannweite 26m mit Winglets"

2. Baumerkmale:

Doppelsitziger Schulterdecker in GFK-/CFK-/SFK-Bauweise, vierteiliger Tragflügel (wahlweise mit Winglets (siehe V.7)), Wölbklappen, Schempp-Hirth-Bremsklappen auf der Flügeloberseite, Wassertanks im Tragflügel, bremsbares, gummi-federtes Einziehfahrwerk, gedämpftes T-Leitwerk

Spannweite: 25,0 m
Spannweite mit Winglets: 25,6 m
(siehe V.7)
Spannweite mit Winglets: 26,0 m
(siehe V.10)

3. Schleppkupplung:

1. Sicherheitskupplung Europa G 73
Kennblatt-Nummer 60.230/2
2. Sicherheitskupplung Europa G 72
Kennblatt-Nummer 60.230/2
3. Sicherheitskupplung Europa G 88
Kennblatt-Nummer 60.230/2
4. Bugkupplung "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
5. Bugkupplung "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
6. Bugkupplung "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1

Kupplungen 2 bis 6 wahlweise
Kupplung 3 : siehe V.8
Kupplungen 4 bis 6: siehe V.9

4. Geschwindigkeiten:

Spannweite: nur 25 m
Manövergeschwindigkeit VA 185 km/h
Höchstzulässige Geschwindigkeit VNE 280 km/h

- bei Wölbklappenstellung 1 VFE 280 km/h
- bei Wölbklappenstellung 2 und 3 VFE 230 km/h
- bei Wölbklappenstellung 4 und 5 VFE 160 km/h
- bei Wölbklappenstellung L VFE 140 km/h
- bei starker Turbulenz VRA 185 km/h
- bei Windenstart VW 130 km/h
- bei Flugzeugschlepp VT 185 km/h
- für das Betätigen des Fahrwerks VLO 185 km/h

25 m sowie 25,6 m und 26,0 m mit Winglets		
Manövergeschwindigkeit	V _A	180 km/h
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	280 km/h
- bei Wölbklappenstellung 1	V _{FE}	280 km/h
- bei Wölbklappenstellung 2 und 3	V _{FE}	230 km/h
- bei Wölbklappenstellung 4 und 5	V _{FE}	160 km/h
- bei Wölbklappenstellung L	V _{FE}	140 km/h
- bei starker Turbulenz	V _{RA}	180 km/h
- bei Windenstart	V _W	130 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V _T	180 km/h
- für das Betätigen des Fahrwerks	V _{LO}	180 km/h

Bemerkung:
 (Siehe V.7 und V.10)

- | | | |
|---------------------------------|--|--------------|
| 5. Massen: | - Höchstzulässige Masse | 750 kg |
| | - Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile | 390 kg |
| 6. Schwerpunktsbereich: | Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante bei Wurzelrippe | |
| | Flugzeuglage : Oberseite Rumpfröhre horizontal | |
| | - größte Vorlage hinter BE | 190 mm |
| | - größte Rücklage hinter BE | 390 mm |
| 7. Sollbruchstelle: | Bruchfestigkeit | |
| | - bei Windenstart | max. 900 daN |
| | - bei Flugzeugschlepp | max. 900 daN |
| 8. Sitze: | Anzahl | 2 |
| 9. Betriebszeitbegrenzte Teile: | siehe Wartungshandbuch | |
| 10. Ruderausschläge: | siehe Wartungshandbuch | |
| 11. Ausrüstung: | Mindestausrüstung: | |
| | 1 Fahrtmesser bis 300 km/h im vorderen Instrumentenbrett | |
| | 1 Höhenmesser im vorderen Instrumentenbrett | |
| | 2 vierteilige Anschnallgurte | |
| | Bei Schulung zusätzlich: | |
| | 1 Fahrtmesser bis 300 km/h im hinteren Instrumentenbrett | |
| | 1 Höhenmesser im hinteren Instrumentenbrett | |

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug ASH 25, Ausgabedatum November 1987, LBA-anerkannt.

Nach Durchführung der Technischen Mitteilung Nr. 1 (vgl. Punkt V.5):

Flughandbuch für das Segelflugzeug ASH 25 (für Motoreinbau vorbereitet), Ausgabedatum November 1987, Änderungsstand TM 1 April 1988, LBA-anerkannt.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für das Segelflugzeug ASH 25, Ausgabedatum November 1987.

Reparaturhandbuch der Firma Schleicher, Ausgabe Februar 1983.

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt,
oder

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989 LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt.

Nach Durchführung der Technischen Mitteilung Nr. 1 (vgl. Punkt V.5):

1. Wartungshandbuch für das Segelflugzeug ASH 25 (für Motoreinbau vorbereitet), Ausgabedatum November 1987, Änderungsstand TM 1 April 1988.

2. Reparaturhandbuch der Firma Schleicher, Ausgabe Februar 1983.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und Bugkupplung "E 75", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt, (siehe V.9).

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt, (siehe V.9).

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Luftfahrzeuge dieses Modells sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
4. Ohne Wasserballast geeignet für Wolkenflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
5. Die bauliche Vorbereitung des Rumpfes der ASH 25 für einen vereinfachten, nachträglichen Einbau des Triebwerks bei Umrüstung auf Motorsegler ist gemäß der Technischen Mitteilung Nr. 1 (LBA-anerkannt) der Firma Schleicher zulässig.
6. Die Umrüstung auf einen aerodynamisch verbesserten Randbogen ist gemäß der Technischen Mitteilung Nr. 2 (LBA-anerkannt) der Firma Schleicher zulässig.
7. Gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 11, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. ist die Verwendung von Winglets zulässig.
8. Der Einbau der Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88" entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 4, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. ist zulässig.
9. Der Einbau der Bugkupplung "E 72" oder Bugkupplung "E 75" oder Bugkupplung "E 85" entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 5, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. ist zulässig.
10. Die wahlweise Verwendung von Flügelverlängerungen, die die Spannweite auf 26,0 m erhöhen und mit 0,53 m hohen Winglets ausgestattet sind, gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 17, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. ist zulässig.
